

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister	Verantwortliches Dezernat I				Vorlage Nr.: 38/2020 öffentlich			
FBL: Herr Sevenich AbtL: Herr Kammelter Verfasser/in: Frau van Berkum	Mitzeichnungen							
	Kl	II						
Vorgesehene Beratungsfolge								
Gremium							Datum	
A.f. Bildung, Sport und Kultur							05.02.2020	
Hinweis: Anlagen zur Sitzungsvorlage sind nur anlässlich der erstmaligen Beratung der Angelegenheit im Ausschuss beigelegt. Bewahren Sie die Anlagen für Folgeberatungen bitte auf.								
Haushaltsmäßige Auswirkungen								
☒	Vorlage ist haushaltsrelevant (siehe Ziffer 4 der Vorlage).							
☒	für das lfd. Haushaltsjahr							
☒	für Folgejahre							
☐	Ortsbürgermeister/in wurde informiert. Gem. § 16 Abs. 1 Hauptsatzung besteht somit die Gelegenheit zur Stellungnahme.							
TOP Mitteilung Sanierung Stadtmauer, Bauabschnitt 2 Sachstand								

Erläuterungen:

1. Sachverhalt

Einleitung

Im Frühjahr 2015 hatte sich an der nördlichen Stadtmauer „Am Knöchelsdamm“ eine ca. 5 qm große Mauerwerksschale abgelöst. Die Verwaltung ließ daraufhin als sofortige Sicherungsmaßnahme den Abschnitt der Stadtmauer vom Eckturm bis zur Einfahrt zum Hit-Markt beidseitig weiträumig absperren. Im Anschluss wurden Untersuchungen der Stadtmauer auf Sicherheitsmängel und Planung von Maßnahmen zur Sicherung und Sanierung des gesamten Bereiches vorgenommen.

Die Stadtmauer vom Aachener Tor bis zur Ecke „Am Knöchelsdamm“ und vor dort parallel zum Knöchelsdamm bis zur Einfahrt zum Hit-Markt wurde im Rahmen der Untersuchung in 10 Abschnitte mit unterschiedlichen Sicherheitsmängeln eingeteilt. Es wurden entsprechend der Sicherheitsrelevanz differenzierte Sicherheitsmaßnahmen und Sanierungsmaßnahmen erarbeitet. Die Sanierungsabschnitte wurden über die Haushaltsjahre verteilt. Sofortsicherungsmaßnahmen wurden in Form von Absperrungen und Abstützkonstruktionen an den Türmen und der Rückbau eines Teilabschnittes am Knöchelsdamm vorgenommen sowie einzelne große Risse in der Verfüllung verschlossen.

Die Sanierung der Stadtmauer soll nach Abschluss der Sicherungsmaßnahmen in Abschnitten haushaltskonform über Jahre durchgeführt werden.

Mittelturm A/B

Im Jahre 2013 wurde der Mittelturm A/B an der unter Denkmalschutz stehenden Stadtmauer zwischen Aachener Tor und der Ecke „Am Knöchelsdamm“ auf Grund gravierender Risse im Mauerwerk mit Stahlbändern im Bereich der Attika umlaufend gesichert.

Die geplante Sanierung des Mittelturmes A/B wurde ins Haushaltsjahr 2018 verschoben, da zunächst die Sanierung des Eckturmes „Am Knöchelsdamm“ vorgezogen werden musste. Am 21.03.2018 wurde die vereinfachte Maßnahmengenehmigung (Vorlage Nr. 75/2018) für die Sanierung des Mittelturmes im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften und Finanzen erwirkt.

Gleichzeitig wurde ein Förderantrag bei der Bezirksregierung Köln im Rahmen des Denkmalförderprogrammes NRW eingereicht. Es wurde eine Bewilligung von Fördermitteln für das Jahr 2019 in Höhe von 90.000,- € und für das Jahr 2020 in Höhe von 51.000,- € erteilt.

Mit der Planung und Umsetzung der Sanierungsmaßnahme wurde das Architekturbüro Ernst Architekten aus Züllich beauftragt. Ebenso wurde das Ingenieurbüro Finck und Billen aus Köln für die statische Beratung und die Restauratorin Frau Dipl.-Ing. Heym aus Köln für die restauratorische Beratung beauftragt. Vor Beginn der Sanierungsarbeiten waren detaillierte Untersuchungen vom Architekten und Statiker erforderlich. Zu diesem Zweck wurde bereits Ende November 2018 der Turm eingerüstet und abgeplant. Die Firma Schwier aus Köln hatte nach erfolgter Ausschreibung den Auftrag für die Mauer- und Fugsanierung erhalten. Die Vorsatzschale des Turmes muss komplett erneuert werden, wie am Eckturm und am Aachener Tor war diese nicht mit dem historischen Mauerwerk verbunden. Die Gewölbekonstruktion im Inneren des Turmes wurde abgestützt. Nach Abschluss der Mauerwerksarbeiten der Vorsatzschale werden hier die Fugen erneuert und einzelne Steine und Steininformationen ausgetauscht. Im Fassadenbereich zur Innenstadt wurde im Verlauf des Rückbaues der Vorsatzschale die historische Bogenkonstruktion freigelegt. Diese wird im Rahmen der Sanierungsarbeiten wieder sichtbar gemacht. Alle Ausführungen werden in Abstimmung mit der Unteren Denkmalbehörde und dem Amt für Denkmalpflege im Rheinland LVR umgesetzt.

Die Kosten für die Sanierung des Bauabschnitts 2, Mittelturm A/B wurden auf ca. 313.000,-€ geschätzt. Der Kostenrahmen kann zum jetzigen Zeitpunkt eingehalten werden.

Die Sanierungsarbeiten wurden Mitte 2019 begonnen und sollen Mitte 2020 abgeschlossen sein.

Turm H, Bögen I

Auch die Sanierung des Mittelturmes (H) „Am Knöchelsdamm“ wurde zu Gunsten der Sanierung des Eckturmes (C/D) und im Rahmen der Sicherungsarbeiten lediglich mit Kanthölzern gesichert.

Zur Fortschreibung der Sanierung der Stadtmauer soll der Mittelturm H in den Jahren 2020 und 2021 untersucht und saniert werden.

Dieser Turm muss in einzelnen Bereichen zum Teil abgetragen und konstruktiv standsicher wieder errichtet werden. Die zementhaltige Verfugung wird komplett herausgenommen werden müssen und durch eine Trass-Kalk-Verfugung erneuert. Die Entwässerung der Turmfläche muss erneuert werden. Die Abdeckung der Attika und des Flachdaches soll mit einer Mörtelschicht und Dichtschlämme versehen werden.

Für diesen Bereich Turm H und Mauerteil I wurde bei der Bezirksregierung ein Förderantrag gestellt. Die Kosten werden auf ca. 360.000,-€ geschätzt. Im Haushalt sind die entsprechenden Mittel für die Jahre 2020 und 2021 eingestellt bzw. eingeplant.

Anlage: Sanierungsabschnitte Stand 2018